

Eingefandt. In der Blaudrucker Vorstadt, welche in den letzten Jahren eines ungeheuren Aufschwunges sich erfreuen wird in nächster Zeit eine Siedlung unserer freiburgischen Bürger, Herrn Ernst Pfeiffer, nicht wenig dazu beitragen, die Wohlthatigkeit genannten Stadttheiles bedeutend zu erhöhen. In der Thiergasse ist in unglücklich kurzer Zeit ein Etablissement seiner Vollendung nahe gebracht, dessen Entstehen viele unserer Mitbürger mit freudigen Entgegenkommen begrüßen werden. Herr Ernst Pfeiffer, von dem Grundstücke ausgehend, daß es dem wohlhabenden Bürger an Orten mangelt, an denen er mit seiner Familie sich dem geselligen Vergnügen mit Begablichkeit hingeben kann, hat sein Etablissement dazu bestimmt, diesem Mangel abzuwehren. Der Neubau ist bereits vollendet, Maler und Stuccateure regen fleißig die Hände, um den hübschen Tausaal — der zwar an Größe sich nicht mit allen Siedlungsstätten messen kann, der aber desto behaglicher und gemüthlicher zu werden verspricht — mit dem ästhetischen Schmuck zu versehen. Ein Speisesaal von 8 Fenstern Front, ein Billard- und mehrere Gesellschaftszimmer stehen mit dem Tausaal in direkter Verbindung, zwei Galerien gewähren denen Lust, die sich aus dem Trüdel der Luft zu bequämliger Weidenschaft zurückziehen wollen, während ein geräumiger Tunnel den Besuchern des Vergnügens einen angenehmen Rückhalt gewährt. Von der Straße aus soll eine Auhofen errichtet werden, welche den Fußwegen gestattet, die ankommenden Gäste, unbehelligt von Wind und Wetter, nicht vor dem Eingange ablegen zu können. Neben man hina, daß der Schöpfer dieses Werkes die Rettung der Wohlthatigkeit in die Hand nimmt, um seinen Gästen an Speisung und Getränken das Bestmögliche zu bieten, so kann man den Dresdener Bürgern mit Recht zu dem Gewinn beglückwünschen, der ihnen aus dem Zuwachs eines Etablissements entfließt, das vorzüglich dazu bestimmt ist, geselligen Bereuen und Familienfreuden eine Warte zu öffnen. In Weihnachten will Herr Ernst Pfeiffer sein Etablissement dem Publikum zur Verfügung stellen, und wird seiner Zeit über das Fortschreiten der inneren Ausschmückungsarbeiten, welche mit großem Kostenaufwande ins Werk gesetzt sind, weiter berichten werden.

Politik für Spätkrankheiten, Syphilis, Hals- und Kopfweiden. (Ehemalige chir.-med. Akademie, Jungbauergasse 3, Dienstadt und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Privatwohnung Struhenkate 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. Güntz.

A. Bachstein. approb. Arzt, Sundart u. Geburtshelfer: Waldstr. 9 III. Sprechst. 12-3 Uhr Mittags.

Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr. 83.

Dr. Höpfer, pract. Arzt u. Geburtshelfer, Götting u. Auguststr. 16, 2. Etage, Mitterstr.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, bekennt 40jähr. Erfah. Zypbillis, Schlimm, Weill, Folgen der Chancie u. geschl. Schwäche auch brich. ficher. Friedrichstr. 51. Sp. 10-12, 3-4.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines vorzüglichen Hospital-Arzt's der Kaiserl. u. Breiterstr. Nr. 1, 3 Et. (Erdere und mittlere Gasse) von 9 Uhr geöffnet.

Für geheime Krankheiten und Hautauschlag ist täglich zu sprechen, Gaiertenstr. 21, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr. H. G. Vogler, früher Assistent im 3. Kasarerb.

Privat-Heilanstalt für chirurg. Haut- u. Geschlechtskr. Johannisstr. 2, II. Sprechst. 11-1. Dr. med. Brand.

Dr. med. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Sprechst. 9-11, 1-4, Mittw. auch 7-8 Uhr.

Dr. med. Josue, Ammerstr. 33, I. Sprechst. f. geheime, Haut, Hals u. Augenkr., auswärts brich. 9-1, 2-6.

Dr. med. Menzel, pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer, wohnt jetzt Waisenhausstr. 7 III. Sprechst. 3-5. Unentgeltlich Freitag Montag und Donnerstag 9-10.

Dr. med. Keiler, Waisenhausstr. Nr. 5 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt f. Geschl. u. Hautkrankh. Seestr. 8, 2. Sprechst. 8-10, 12-4.

Dr. med. Dr. med. Meyer, Berlin. Leipzigerstr. 91, heißt: Zypbillis, Geschlechts-, Hautkrankheiten, sowie Manneschwäche, selbst in den hartnäckigsten Fällen, gründlich und schnell, ohne die gewohnte Lebensweise zu ändern. Answ. brich.

Magetopath Bollmar, Gerbergasse 16, I. bietet alten Kranken und Kindern eine Armen (5-6 Uhr) Besueh.

Damen können zu ihrer Niederkunft Ausnahme unter Diderichs bei Madame H. Gögel, Dresden, am See 14, II.

Brustleiden finden in Schwere Fällen noch häufig Hilfe beim em. Landarzt Carl Stube, Brunnstr. 24.

Jahnart Höpfer & Sohn, Breiterstr. 12 (Mitterstr.) Atelier für Photographie (einigen künstl. Jahnarbeiten, Jahnsoperationen und Abmalungen aller Art, sowie eine gründliche ärztliche Behandlung der Nerven, Lungen- und Mundkrankheiten.

Jahnart Jean Schöffer, Rosmarinstr. 1, 2. Et. Gasse der Schleier, empfiehlt sich zum Schmuckeinigen künstl. Jahne, Abmalungen, sowie zur sofortigen Beseitigung von Verdauungs- und Nervenleiden. Sprechst. Vorm. 9 bis Abds. 6 U.

Jahnart H. Gajar, Waldparadiesstr. 15 parterre, Atelier für Photographie (einigen künstl. Jahne, Abmalungen, Beseitigung aller Nervenleiden. Sprechstunden 9-6 Uhr.

Alle offenen, schon veralteten Schäden, Altersbrand, kalter Brand, Brandreife, Heilkräuter, Heilkräuter, Schwamm, Aerebgegend, Salzwasser, Anodendras, alle Brandschäden u. s. w. finden gründliche und sichere Heilung bei Franz Thomas, Grander des Brandwundenwassers. Dresden, untere Waisenhausstr. 1, I. u. II. (jetzt Mitterstr.)

G. Ungewitz, Zehnermeister, große Meißnerstr. 2, empfiehlt sein großes Lager solid gearbeiteter Möbel und Holzstoffe jeder Art zu billigen Preisen.

Regenmäntel, Jacken, Moiré-Röcke, Lama-jacken, Schürzen, Wäsche in reicher Auswahl. Soude Redt, billige Preise, grosse Brüdergasse 29, III.

Vorzügliche Linten, 30: Victoria, Wägen, Geir, Stahl- und schwarze Wägen-Linten bei Friedrich Tittel, Dresden, Brüdergasse 17, I. Etage.

Dresdener Zeitung, Reichhaltige u. wohlfeile Zeitung. Siedlung, Friedrichstr. 3 Markt. Expedition: Victoriastr. 2.

Conto-Bücher (eigentlich Adressat) empfiehlt in reicher Auswahl Louis Lohse, am See 40, Althel 1, III.

Nähmaschinen in anerkannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Spuler ohne Mithausen der Maschine bereits seit 2 Jahren, bei mir eingeführt. Patent gegen das Zerbrechen der Nadel. Vager von Tel, Zwirn u. Nadeln.

Ordnung u. Dörner, Kinder- und Puppenwagenfabrik, Oppelstr. 20, Verkauf an gros u. en detail.

Nähmaschinen in anerkannt besten Systemen und vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Wägenfabrik R. Löschke, Nähmaschinenfabrik Dresden, Hauptstr. 16.

Wann besonders wollen wir Fremde, sowie die Besucher des Wirtshausers auf das vorzügliche Resourant Kaufmann, Hauptstr. 5, aufmerksam machen, welches bei solchen Besuchen den höchsten Annehmlichkeiten entspricht.

Gefunden wurde am Sonntag Abend ein Silber, und kann der sich legitimirende Eigentümer gegen Rückzahlung der Anzeigengebühren demselben in Empfang nehmen am See 20 im Comptoir.

Verloren hat ein Knabe ein Portemonnaie mit 8 1/2 Thlr., vorzeitig, am Waisenhausstr. 7, d. W. M. wird dringend gebeten.

Gefunden wurde am Sonntag Abend ein Silber, und kann der sich legitimirende Eigentümer gegen Rückzahlung der Anzeigengebühren demselben in Empfang nehmen am See 20 im Comptoir.

Verloren hat ein Knabe ein Portemonnaie mit 8 1/2 Thlr., vorzeitig, am Waisenhausstr. 7, d. W. M. wird dringend gebeten.

Ein Bierbuch von Wilhelm Schein, auf den Namen Alwin Heinrich Traub lautend, ist in Neustadt verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben. Freiberger Platz Nr. 10, parterre.

Ein weiches Unterbindtuch mit einem Gebund Schlüssel, einem Messerchen und einem Nadel-Stuhl ist in der inneren Altstadt oder Seestraße verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben. Nr. Blauenstr. 34 part., bei Frn. Radlerstr. Gelschuld.

Ein große Mündin zu verkaufen. Näheres Althausstr. 53, 1 Tr. r.

Ein ausgebildetes Engländergeschäft in Dresden sucht zum baldigen Antritt unter den günstigsten Bedingungen einen Lehrling. Kost und Logis im Hause. Offerten werden unter S. S. 100 Expedition d. Bl. erbeten.

Ein mit der Destillation und überdies mit dem Spiritusgeschäft vertrauter und zuverlässiger junger Mann, welcher sich auch praktischen Arbeiten unterzieht, wird für ein größeres Geschäft unter günstigen Bedingungen zum baldigen Antritt als

Lagerdiener gesucht. Bewerber wollen ihre Besuche unter Z. R. 100 an dem franco Baugen niederlegen.

Lehrling. Ein junger Mensch, welcher Lust hat Lehrling zu werden, findet unter günstigen Bedingungen einen Platz bei Ernst Hehnert, Fährstr. 21, neben der Post.

Für ein Kurzwaaren-Geschäft werden einige Lehrlinge oder Volontaire gesucht. Adressen unter V. N. 113 an Daasenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

Tischler und sonstige Holzarbeiter, als: Instrumentenbauer, Formenmacher u. s. w. auch einige Holzschleifer, sowohl ältere als jüngere Leute, suchen

Schneider u. Thurm in Glashütte. NB. Verheiratheten kann billiges Logis officier werden

Directrice-Gesuch. Für ein Bekleidungs-Geschäft wird eine mit dieser Branche gründlich vertraute junge Dame als Directrice gesucht. Gewandtheit im Zuschneiden und Zurechtbringen der Waare in Hauptbedingung. Station auf Wunsch im Hause des Principals. Antritt kann sofort erfolgen.

Alle Offerten mit Absicht der Zeugnisse werden unter Z. 200 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Woffe in Schneeberg erbeten.

Mädchen-Gesuch. Eine Hotel- u. eine feine Restaurants-Mädchen werden gegen hohen Gehalt gesucht. Briefe mit Angabe der letzten Stellen zu richten an F. M. Pegerling in Halle a. S.

Ein Wirthschafterin, welche Milch- und Viehwirtschaft, Gärereibetrieb, Schlachten und Baden gründlich versteht und baldigst antreten kann, welche sich unter E. S. Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, findet in einer Provinzialstadt bei Dresden einen angenehmen, vertheilhafteten Platz. Das Nähere durch Herrn H. Dinger an der Hauptstr.

Für einen Knaben, welcher Lust hat Tischler zu werden, wird hier oder Umgegend ein Lehrling gesucht. Adressen erbeten man Zeyerstr. 6, 3.

Wieser-Gesuch. Gebiete Ferner für seinen Weinstock finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn oder Accord in der Broncewaarenfabrik von K. Neifert, Würzen.

Für Löffel. Tüchtige Schmelzmacher erhalten dauernde und lohnende Arbeit in der Ofenfabrik zu Großschönau. Robert Meide, Ofenfabrikant

Stelle-Gesuch. An Bauunternehmer, Fabrik- und Handelshäuser. Ein mehrjährig verwendbarer praktischer u. fleißiger junger Mann, welcher für Bureau, Reise u. Verkauf, selbst auch für Holz- u. Eisen-Manufacturen gleich befähigt ausgebildet ist, bittet, bei geringen Ansprüchen, um entsprechende Anstellung. Gest. Offerten erbeten unter A. 5596 an Rudolf Woffe in Dresden, Altmarkt 4, I.

Ein junger Mann, Restaurateur, der sein seit Jahren geführtes eigenes Geschäft künftlich abgegeben, sucht auf logisch oder später Placement in einem feinen Restaurant, Wiedereröffnung des Wirtshaus, oder eines lucrativen Bierhanfs dabeihaltigen Cautionstellung. Offerten unter E. H. 197 nimmt die Annoncen-Expedition v. G. V. Daube u. Comp. in Braunschw. entgegen. D. 7408.

Ein junger Mann (23 Jahre alt), gelernter Speckerst. 3, 3. ist in einem Eigarren-Geschäft engagiert, sucht, da es ihm in seiner letzten Stellung nicht gefällt, per 1. Dec. oder 1. Jan. Stellung in einem guten Colonial- oder Eigarren-Geschäft. Offerten bitte unter M. R. 50 Hauptpostlagernd.

Ein Wittwe, 28 deutsche, ganz unabhängige, sucht zur Pflege einer älteren Dame, eines älteren Herrn oder auch eines Kindes Stellung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres unter W. D. 125 durch Daasenstein u. Vogler in Dresden.

Ein reiche, gut empfohlene Frau sucht für die Nachmittags Aufwartung. Näheres Trompeterstr. 11, 3. Et.

Ein junger Mann von 17 Jahren, mit guter Handschrift, welcher längere Zeit in einem Verwaltungsbureau als Schreiber thätig war, sucht sofortige Stellung bei einem Rechtsanwalt oder sonst. Näheres durch Wägenmeister Peter in Königsbrück.

Als Archivar, Custos einer Sammlung oder Bibliothek, oder als Verwalter eines Vertrauenspostens von zuverlässigen wie anspruchsvollen Bewerber Placement gesucht. Off. unter G. H. 4178 bei Herrn Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein Spiritus-Brenner, mit guten Zeugnissen, sucht baldige Stellung. Gebrüder Adr. unter A. G. 15 an Daasenstein u. Vogler in Döbeln erbeten. (S. 3555dp)

Ein Mann, 18 J., b. feht als Hausd. lernt, sucht Stell. als 2. Diener. Antritt kann sofort erl., gute Zeugn. vorh. Gültige Adr. Leipzigerstr. 7, part. F. Jentzsch.

Ein Mädchen, welches längere Zeit die Wirtshaus in einem Kantoor geführt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Januar 1877 eine anderweitige Stellung als

Wirthschafterin oder als Stütze der Haushw. Gebrüder Adressen bittet man unter M. R. 12 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger erfahrener Bautechniker, praktisch in Bauausführung, flottes Zeichner, sucht Stellung. Offerten unter T. 61030a bei Herrn Daasenstein u. Vogler in Mannheim.

5000 Thaler werden auf ein Grundstück mit neuem Haus in nächster Nähe Dresdens gegen allseitige gute Hypothek zu 4-5 Prozent gesucht. Offerten bittet man unter H. B. 100, bei Herrn Kaufmann Wölk, Wallstr. 19, niederzulegen.

1000 Thlr. werden gegen gute Hypothek zu 6 Proc. und gegen Gewährung einer Extravergütung sofort zu leihen gesucht. Offerten unter D. U. 766 im „Invalidenthauf“, Seestr. 20, I., niederzulegen.

Geld auf gute Pfänder Gaterstr. 11, II. L. Herfeld.

4500 Thlr. werden gegen vorzügliche erste Hypothek sofort gesucht. Selbstverleihen wollen Offerten unter D. V. 767 im „Invalidenthauf“, Seestr. 20, I., niederlegen.

Hausmädchen, Küchenmädchen und perfecte Köchin sowohl für Familien als Restaurateure, können empfohlen werden durch das Central-Bureau des Frauen-Verbandes, an der Bräuerkirche 4.

Kindermädchen werden dabeihalt gesucht! Ein größeres, solides Wirtshaus-Geschäft sucht für Oberaufsicht, sowie für das Holzland mehrere solide

Provisionsreisende gegen hohe Provision. Bewerber wollen Adressen unter A. F. in die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Für mein feines engl. Herren-Garderoben = Bekleidungs-Geschäft suche einen wirklich tüchtigen und constanten

Zuschneider, welcher sich besonders dem engl. Geschmack weicht. Adr. mit Photographie und Angabe früherer Thätigkeit nebst Anzeihen unter H. 53878 nehmen Daasenstein u. Vogler, Magdeburg entgegen.

Gute Maurer finden dauernde und lohnende Beschäftigung am Maschinenhaus-Neubau, Dresden-Althaus beim Central-Güterbahnhof am Zellwägen Wege. Anmeldungen nimmt entgegen

Dietrich, Maurermeister. Mehrere Dec. Zuspottoren u. Verwalter f. Zu u. Ausland u. Wirthschafterinnen, theils selbst, b. beh. Weib, 1 kaufmännisch gebild. Aufseher f. e. groß. Geschäft gesucht. Fr. Brodsk, Seestr. 16.

Aufwartung gesucht: Kalkstr. 65, 2 recht.

Als Hausmann wird ein Tischler, Zimmermann oder Maler zu Neubau gesucht. Als eine Werkstelle dabel. H. P. Weber, 11, Döbelstr.

Ein Handwerker wird sofort gesucht. Dresden, Waisenhausstr. 39, r.

Ein thätiger unverheiratheter Gärtner, militärrel und gut empfohlen, wird für einen größeren Privatgarten mit Gewächshaus für den 1. December er. gesucht. Näheres bei Herrn Kunst u. Handelsmittler Haufe, Althausstr. 79.

Ein fleißiger und solider Cigarrensortirer findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung bei F. W. Passek, Birna.

Ein Glasergeselle (Nähmaschinen) oder Tischler auf Reiter sofort gesucht bei Herrn, Zschau, Wägen, Niederböhmig, Grünweg Nr. 7.

Zum 1. November wird ein

Dienstmädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Thiergasse 15, 1. Et.

Tüchtige Arbeiter werden angenommen: Kleiderbau Kalkstr. 65, kein Weib.

Ein kräftiges Schulmädchen wird für Nachmittags zu Kindern gesucht. Wallstr. 14 im Wirtshaus-Geschäft.

Einige geübte Kappen-Stepperinnen finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei Gerhardt u. Pampel, Jacobstr. 14.

Malergehilfen und Aufreißer sofort gesucht (Accordarbeit). Kleine Blauen-Gasse Nr. 22, 3. Et.

Für ein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft wird ein Sohn reichlicher Eltern als Lehrling gesucht. Bedingungen sehr günstig. Kost und Logis im Hause. Besuch der Handelslehre Hauptbedingung. Auch könnte selbiger schon einige Zeit gelernt haben. Näheres unter G. H. 100 postlag. Bahnhof Freiberg.

Ein Lehrling kann für sogleich in meinem Droguen-, Raden- und Chemikalien-Geschäft angenommen werden. Leopold Zingel, Apoteker und Droguist.

Stelle-Gesuch. Ein in schriftlichen Arbeiten und Rechnen gewandter junger Mensch, welcher bereits ein Jahr als Copist thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, sofort oder später, hier oder auswärts, in einem Comptoir oder Fabrikgeschäft passende Stellung, ev. würde derselbe bei kaufmännischer Ausbildung sich verpflichten, eine festgesetzte längere Zeit gegen sehr niedriges Salair in Stellung zu bleiben. Gebrüder Adressen unter C. D. 33 postlagernd Hauptpostlagernd Dresden erbeten.

Ein militärfreier Mann sucht Stellung als Hausknecht oder Hausdiener. Adr. bittet man abzugeben Schöffers, 20, bei Herrn Restaurateur Kellische.

Ein junges, fröhliches Mädchen von bühnlichem Wesen und aus guter Familie sucht Stellung als

Stubenmädchen und erbittet sich Offerten unter G. H. 789 an Daasenstein u. Vogler, Johannastr.

Ein tüchtiger Gärtner, militärrel, mit dem Jagd- und Forstwesen gut vertraut, sucht baldigst Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter D. V. 220 an Daasenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten.

Ein junger solider Conditorgehilfe sucht baldigst Stellung. Adr. unter P. A. 20 in der Exped. d. Bl.

1 junger Mann, 28 Jahre alt, gedienter Soldat, der bereits 4 Jahre an der Eisenbahn im Güterfach angestellt u. auch in schriftlichen Arbeiten verwendet wird, worüber er die besten Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als Volkswirth oder Aufseher. (Gebl. Off. unter E. H. 225 an Daasenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten.

Zwei Seilergesellen, gute, zuverlässige Arbeiter, sucht auf Winterarbeit, M. Weide, Köhlergasse.

Ein gelernter Materialist sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Contor. Studierend kennt auch die Volantemen- und Kurzwaaren-Branche. Beste Adr. unter „Grossenhain“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Wandwirth, Anfangs der 40er Jahre, verheirathet, 2 Kinder, welcher langjährige Stellungen in mehreren Provinzen inne hatte und zuletzt selbst ein kleines Gut besaß, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Inspector oder Nebend. Auch würde derselbe bei 4-5000 Thlr. Caution ein Gut in Pachtung übernehmen. Offerten werden unter A. H. 3181 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Woffe in Görlitz erbeten.

Ein in geübten Jahren stehender verheiratheter Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, gelernter Tischler und Wägenbauer, steht noch in Stellung als Werkmeister in einer größeren Holzwaarenfabrik Mitteldeutschlands, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, anderweitige Stellung in einem ähnlichen Etablissement oder als Bauhilfer. Beste Adr. bittet man unter B. C. O. 5781.

Ein in die Kalkstr. d. Bl., große Klosterstr. 5, niederzulegen.

Ein Factor einer größeren Eigarren-Fabrik, welcher schon seit 11 Jahren als solcher fungirt, sucht anderweitige Stellung. Beste Zeugnisse und mündliche Empfehlungen stehen ihm zur Seite, auch würde selbiger Commissionsarbeit übernehmen. Gefällige Adressen unter F. M. 409 an Hassenstein u. Vogler, Freiberg i. S., erbeten. (S. 3409 dd.)

Stelle-Gesuch. Ein Beamter in mittleren Jahren sucht zum 1. Januar 1877 Stellung, gleichviel welcher Branche. Derselbe hat in zwei Conditionen zusammen 19 Jahre lang geschäftliche Etablissements selbstständig geleitet. Schriftliche und mündliche Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gebrüder Adressen unter V. K. 110 an Daasenstein u. Vogler in Dresden erbeten. (S. 3486-4a)

Ein junger Commis der Colonialwaarenbranche sucht Stellung. Näheres unter W. E. 126, durch Hassenstein u. Vogler in Dresden.